

Max Spohr in Leipzig ferner:

**Besendow, D.**, Volksaufklärungs-Bibliothek üb. die wichtigsten, weltbewegenden Fragen der Menschheit. I. Bd. Der jüdisch-christl. Jehovah ist kein wahrer, kein würd. Gott u. keine Quelle reiner, geläuteter Sittlichkeit. gr. 8°. (182 S.) \* 2. —

Karl J. Trübner, Verlag, in Strassburg i. G.

**Gotheln, E.**, Wirtschaftsgeschichte d. Schwarzwaldes u. der angrenzenden Landschaften. Hrsg. v. der bad. histor. Kommission. 8. u. 9. Lfg. gr. 8°. (1. Bd. XVI u. S. 673—896.) à \* 2. —; 1. Bd.: Städte- u. Gewerbe-geschichte. kplt. \* 18. —

Verlag d. „Reichs-Medicinal-Anzeigers“, B. Koenig, in Leipzig.

† **Heldler, C. v.**, üb. chronischen Darmkatarrh u. seine Beziehung zu Koprostase, zu Anaemie u. zur Behandlung m. Mineralwässern. (Sonderdr.) gr. 8°. (8 S.) \* —. 20

Deutsches Verlagshaus, Bong & Co., in Berlin.

**Boh-Ed., J.**, Empor! Roman. 8°. (308 S. m. Bildnis.) \* 6. —; geb. \* 7. 50

Eduard Volkering in Leipzig.

**Volkering, E.**, die Verlagsveränderungen im deutschen Buchhandel in den J. 1874—1890, nebst zahlreichen Nachträgen aus früherer Zeit. gr. 8°. (IV, 583 S.) \* 30. —; geb. \* 32. —

**Verzeichnis künftig erscheinender Bücher, welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind.**

**J. F. Bergmann in Wiesbaden.** 1546  
**Leyden u. Guttman**, die Influenza-Epidemie in den Jahren 189/90.  
**Noeggerath**, Beiträge zur Struktur und Entwicklung des Carcinoms.  
**Roser**, Ratschläge zur Verhütung der wichtigsten chirurgischen Krankheiten.

**H. Gaertner's Verlag G. Geyfelder in Berlin.** 1545  
**von Waldersee**, der Dienst des Infanterie-Unteroffiziers. 19. Aufl.  
**Geinemann & Valestier Limited in Leipzig.** 1547  
**The English Library.** Vols. 77/78 and 98/99.  
**Wilhelm Herz (Gessner'sche Buchhandlung) in Berlin.** 1543  
**Ernst II.**, Aus meinem Leben und aus meiner Zeit. Volksausgabe.  
**Heinrich Kirsch in Wien.** 1546  
**Wächner**, Krautwurzeln. 2. Aufl.  
**G. Wehrlich's Verlag in München.** 1546  
**v. Löher's Kulturgeschichte.** 2. Bd.  
**G. S. Mittler & Sohn in Berlin.** 1544  
**Gesammelte Schriften und Denkwürdigkeiten des General-Feldmarschalls Grafen Hellmuth von Moltke.** 1. Band: „Zur Lebensgeschichte“.  
**Friedrich Paulig in Frankfurt a. Oder.** 1545  
**Paulig**, Friedrich der Große, König von Preußen.  
**Paul Parey in Berlin.** 1545  
**Stein's Orchideenbuch.** Lieferung 1.  
**Karbe**, Bekämpfung des Unkrauts. (Preis-schriften und Sonderabdrücke der Deutschen Landwirtschaftlichen Presse Nr. 9).  
**G. Pierson's Verlag in Dresden.** 1547  
**v. Suttner**, Inventarium einer Seele. 3. Aufl.  
 — Ein Manuskript. 2. Aufl.  
 — Verkettungen. 2. Aufl.  
**H. G. Teubner in Leipzig.** 1544  
**Jahrbücher für class. Philologie.** Hrsg. v. Fleckeisen. 18. Suppl.-Bd. 2. Hft.  
**Zeit & Comp. in Leipzig.** 1544  
**Slinger**, Ueber die allgemeinen Ursachen der Frauenkrankheiten

**Anzeigebblatt.**

**Gerechtliche Bekanntmachungen.**

**Konkursverfahren.**

[11392] Ueber das Vermögen des Buchhändlers **Karl Krause** dahier, Kaiserhofstraße 2, ist am 9. März 1892, mittags 1 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet worden. Verwalter: Rechtsanwalt Dr. Burghold dahier. Offener Arrest mit Anzeigefrist bis 4. April 1892. Frist zur Anmeldung von Konkursforderungen bis 11. April 1892. Erste Gläubigerversammlung 7. April 1892, vorm. 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Allgemeiner Prüfungstermin 21. April 1892, vorm. 10 Uhr.

Frankfurt a/M., den 9. März 1892.

Der Gerichtsschreiber des Königl. Amtsgerichts. Abth. IV.

**Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.**

**Eintragungen in das Handelsregister.**

Mitgeteilt von der Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Berlin, 2. März 1892. Franz Lipperheide. Wilhelm Abermann und Friedrich Melford wurde Kollektiv-Prokura erteilt.  
 — 5. März 1892. Eduard Bloch (Geschäftsfokal: Genthinerstraße 39). Inhaber: Buchhändler Eduard Bloch.

Dresden, 29. Februar 1892. C. Wulffen Verlag. Inhaber: Edmund Hugo Louis Cunibert Wulffen.  
 Droffen, 4. März 1892. S. Zimmer. Inhaber: Buchhändler Hermann Zimmer.  
 — R. Knuth's Buchhandlung Oskar Teuffel. Inhaber: Buchhändler Oskar Teuffel.  
 Leipzig, 8. März 1892. M. Voigt, Verlag. Inhaberin Frau Marie Voigt geb. Eberding.  
 Singen, 27. Februar 1892. Joh. Beldmann. Inhaber: Buchhändler Johann Beldmann.  
 Wiesbaden, 26. Februar 1892. W. Mohr. Inhaber: Buchhändler Wilhelm Mohr.

[11385] Hierdurch beehre ich mich, Ihnen die ergebene Mitteilung zu machen, daß ich mein an hiesigem Plage unter der Firma

**W. Fiedler's Antiquariat**

**Buch- und Kunsthandlung**

betriebenes Geschäft mit allen Aktiven und Passiven an Herrn

**Johannes Klok aus Zeitz**

verkauft habe. Die Disponenda der Ostermesse 1892 sowie alles in Rechnung 1891 Gelieferte habe ich, die freundl. Genehmigung der Herren Verleger vorausgesetzt, meinem Nachfolger übertragen, der auch die Abrechnung zur Oster-Messe, unter meiner Garantie, prompt erledigen wird. Für das mir in so reichem Maße bewiesene Vertrauen sage ich Ihnen meinen besten Dank und bitte Sie, dasselbe auch auf den neuen

Inhaber der Firma freundlichst übertragen zu wollen.

Herrn Ernst Bredt in Leipzig auch an dieser Stelle meinen verbindlichsten Dank für die prompte Besorgung meiner Kommission, sowie stete Wahrung meiner Interessen auszusprechen ist mir eine angenehme Pflicht.

In ergebenster Hochachtung  
 Bittau, den 12. März 1892.

W. Fiedler.

[11386] Die Mitteilung des Herrn Fiedler bestätigend, zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich die mit allen Aktiven und Passiven käuflich erworbene Handlung unter der Firma:

**W. Fiedler's Antiquariat**

(Johs. Klok)

Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung

fortführen werde.

Die D.-M. 1892 zahlbaren Saldo werden von mir beglichen, die Disponenden und das in Rechnung 1892 Gelieferte übernahm ich unter Voraussetzung Ihres gütigen Einverständnisses.

Meine während neunjähriger Thätigkeit in den Häusern: Alfred Lorenz in Leipzig; Schettler'sche Buchhandlung (J. A. Elvers) in Göttingen und Hwald'sche Buchhandlung (O. Hollesen) in Flensburg gesammelten Erfahrungen und die mir zu Gebote stehenden genügenden Barmittel werden es mir ermöglichen, das Ansehen des in raschem Ausblühen begriffenen Geschäftes in Ehren zu halten und weiter zu kräftigen.

Mit der Bitte, mich durch Aufrechterhaltung

